Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Zeitung. 1784-1933
# 1864

156 (5.7.1864)

Visual Library

# Beilage zu Nr. 156 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 5. Juli 1864.

## Deutschland.

**Flensburg,** 28. Juni. In Jütland stand mit Ablauf der Waffenruhe die preußische Vorhut bei Hobro, das Gros zwischen diesem Orte und der Umgegend von Randers, und zwar sind es folgende Truppen: das 10. und 50. Regiment, die vier Garderegimenter, die Gardehusaren und das 9. und 12. Husarenregiment nebst der dazu gehörigen Artillerie ꝛc. In Randers selbst lag das Füsilierbataillon des 3. Garde-Grenadierregiments, das 2. Bataillon des 4. Garde-Grenadierregiments, 2 Schwadronen Gardehusaren, die 3. gezogene 6pfd. Gardebatterie, die Krankenträger-Kompagnie, das leichte Feldlazareth der Garde. Seitdem haben Truppenbewegungen stattgefunden. Am Ostseestrande finden seit dem 25. fortwährende Alarmirungen durch dänische Kanonenboote statt und sind schon bei Kallö, Haye und Stenderup einige Mann verwundet und getödtet. Auch zwei dänische Soldaten, welche in der Nacht vom 25. auf den 26. mit mehreren anderen bei Kallö landeten, sind gefangen worden, die anderen aber noch glücklich entwischt. Es wurden von den dänischen Kriegsschiffen Versuche gemacht, die Küsten zu beunruhigen. Bei Apenrade sollen sie den kürzern gezogen haben. Es wollten nämlich, wie von dort gemeldet wird, am 28. Juni früh zwei dänische Schiffe einen Angriff auf die Strandbatterien versuchen, wurden aber von diesen zurückgetrieben. Das eine davon erhielt innerhalb fünf Minuten nicht weniger als 10 Vollschüsse in seine Breitseite, das andere verlor schon beim dritten Schuß den Fockmast. Aus Husum und von den Westinseln schreibt man, es solle dem Kapitän Hammer jetzt auch ein größeres Landungskorps zur Beunruhigung der Westküste zur Verfügung gestellt sein. Bestimmte Vorfälle werden von dort noch nicht berichtet.

## Großbritannien.

* **London,** 29. Juni. Fortsetzung des Auszugs aus dem Konferenzprotokoll.

Protokoll Nr. 6 gibt die Gründe an, welche den russischen Botschafter bewogen, seine abweichende Ansicht in Betreff des von den Bevollmächtigten der deutschen Höfe eingebrachten Vorschlags auszudrücken, welcher dahin zielte, von der dänischen Monarchie das ganze Holstein und Schleswig abzulösen und letztern Staat unter eine neue Dynastie zu stellen. An erster Stelle — sagte er —, mit welchem Recht soll man über diese Länder verfügen? Sie sind faktisch von den Alliirten okkupirt. Rechtsgründe geben Letztern keinen Anspruch auf deren Besitz. Was die in dem Vorschlag der deutschen Höfe erwähnte dynastische Kombination anging, so bemerkte der Botschafter Rußlands, dieselbe würde eine Frage präjudiziren, welche nicht für sich allein entschieden werden könne und die für jene Mächte noch nicht offen sei, welche den Vertrag von London als bindend betrachteten. Ferner sei seiner Ansicht nach der Prinz von Augustenburg nicht der Einzige, der Ansprüche aufzustellen habe. Wenn die holsteinische Erbfolge-Frage offen gestellt werden sollte, so würden noch andere Rechte eine ernste Erwägung verdienen. Zumal der Großherzog von Oldenburg würde gerechte Ansprüche aufzustellen haben. Der Bevollmächtigte Rußlands hielt es für seine Pflicht, dieselben zu wahren. Die Bevollmächtigten Dänemarks sprachen sich gegen den von den deutschen Bevollmächtigten vorgeschlagenen Plan folgendermaßen aus: „Wenn die dänische Regierung den Vorschlag der vorigen Sitzung für unzulässig erklärte, so muß sie den jetzigen noch um so mehr verwerfen."

Zwei am 17. und am 28. Mai vorgeschlagene Kombinationen waren so eine nach der andern verworfen worden, ohne daß die Verhandlungen auch nur um einen Schritt gefördert worden wären, während die Waffenruhe ihrem Ablauf entgegenging. Bei dieser Lage der Dinge glaubten die Bevollmächtigten Großbritanniens den Augenblick gekommen, ohne fernern Verzug den Kriegführenden den Weg offen zu legen, der sie zu einem ehrenhaften Abkommen führen könnte. Sie erkannten, daß die neutralen Mächte keinenfalls sich vom Londoner Vertrag lossagen könnten, wenn nicht vorher die Grundlagen eines soliden und dauerhaften Friedens gelegt worden. Eben so wenig konnten sie einem neuen Arrangement zustimmen, welches für Deutschland unzulänglich oder für Dänemark ungenügend gewesen wäre. Endlich zeigten die Bevollmächtigten Großbritanniens, daß sie tief von der Ueberzeugung durchdrungen waren, daß man einerseits dem Nationalgefühl, mit welchem die Dänen die Unabhängigkeit und die Ehre ihrer alten Monarchie zu behaupten wissen, Achtung schulde, und daß man andererseits die Sympathien, welche von undenklichen Zeiten her die an beiden Ufern der Eider wohnende Bevölkerung deutschen Ursprungs vereinige, so weit wie möglich zufrieden stellen müsse. Lord Russell suchte in diesen Elementen der Versöhnlichkeit und Eintracht das Mittel, die erwünschte Versöhnung zwischen den Kriegführenden zu Stande zu bringen. Diesen Zweck im Auge, verlas er folgende Erklärung:

„Die Bevollmächtigten Großbritanniens haben mit tiefem Schmerz gesehen, daß es in der letzten Sitzung der Konferenz nicht gelungen ist, die Grundlagen eines Einvernehmens zwischen Deutschland und Dänemark zu finden. Unserer Ansicht nach sind die Elemente eines soliden und dauernden Friedens weder in den Verträgen von 1851 zu finden, welche 12 Jahre hindurch keine andere Frucht getragen haben, als Zwistigkeiten und Unruhen, noch in der Analyse eines dunkeln und verwickelten Gesetzes. So lange es aber nicht möglich ist, die Basis eines soliden und dauernden Friedens zu legen, ist es für die neutralen Mächte nicht statthaft, sich von dem feierlichen Vertrage loszusagen, durch den sie die Integrität der dänischen Monarchie anerkannt haben, noch auch könnten sie einem neuen Arrangement beitreten, welches für Deutschland unzulänglich oder für Dänemark demüthigend wäre. Die Elemente eines soliden und dauernden Friedens müssen deßhalb anderswo gesucht werden. Seit vielen Jahren hat eine lebhafte Sympathie für ihre Brüder, welche Unterthanen des Königs von Dänemark sind, die Deutschen des Deutschen Bundes beseelt. Die Dänen ihrerseits sind von der Liebe zur Unabhängigkeit und von dem Wunsch, ihre alte Monarchie aufrecht zu halten, begeistert. Diese Gefühle auf beiden Seiten verdienen die Achtung Europa's. Um einem zukünftigen Kampf vorzubeugen und um Deutschland zufrieden zu stellen, würde es unserer Ansicht nach nöthig sein, Holstein, Lauenburg und den südlichen Theil von Schleswig von der dänischen Monarchie abzutrennen. Ein so gewaltiges Opfer von Seiten Dänemarks zu rechtfertigen und die Unabhängigkeit der dänischen Monarchie aufrecht zu halten, ist es unserer Ansicht nach wünschenswerth, daß die Linie nicht höher nördlich gezogen werde, als an der Mündung der Schley und der Linie der Dannewerke. Es ist gleichfalls nöthig für die Sicherheit Dänemarks, daß der Deutsche Bund in dem von Dänemark abgetretenen Gebiet keine Festungen baue oder erhalte, noch auch befestigte Häfen anlege. Ein billiges Arrangement der Staatsschuld und die Erklärung Oesterreichs, Preußens und des Deutschen Bundes, sich jeglichen Rechts einer Einmischung in die innern Angelegenheiten Dänemarks zu begeben, würde zur Vervollständigung der freundlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Dänemark dienlich sein. Eine Frage bleibt noch, welche nicht einen Gegenstand des Friedensvertrags bilden würde, aber dennoch für Deutschland von Interesse ist und nicht mit Stillschweigen übergangen werden kann. Nach der Ansicht der Bevollmächtigten Großbritanniens sollte die Uebereinkunft getroffen werden, daß über das zukünftige Schicksal des Herzogthums Holstein, des Herzogthums Lauenburg und des südlichen Theils des Herzogthums Schleswig, welcher dem Herzogthum Holstein einzuverleiben wäre, nicht ohne deren Zustimmung verfügt werde. Wenn der König von Dänemark in die territorialen Opfer, die von ihm im Namen des Friedens verlangt werden, einwilligt, so wäre es eine Forderung der Gerechtigkeit, daß die Unabhängigkeit seines Königreichs durch die europäischen Großmächte garantirt werde.

Dieser Plan, welcher zuvor den Vertretern der neutralen Mächte mitgetheilt worden war, erhielt deren aufrichtigste Unterstützung in der Konferenz. Der Bevollmächtigte Frankreichs drückte seine Zustimmung folgendermaßen aus:

„Die von dem ersten Staatssekretär so eben ausgesprochene Idee in Betreff der Prinzipien, nach denen die dänisch-deutsche Angelegenheit zu ordnen sei, sind in vollkommener Uebereinstimmung mit den Gesichtspunkten, die ich selbst in der Konferenz zu wahren beauftragt bin. Nachdem sie die Ursachen des gegenwärtigen Konflikts studirt, ist meine Regierung der Ueberzeugung verblieben, daß dieselben der unangemessenen Theilung der verschiedenen Bevölkerungsgruppen, aus welchen die dänische Monarchie zusammengesetzt ist, sowie deren unaufhörlicher Rivalität zuzuschreiben sind, und daß es von diesem Moment an nöthig war, die Grundlagen zu neuen Arrangements mehr im Einklang mit dem Nationalgefühl der beiden Racen zu suchen. Das Arrangement, dessen Basis uns der erste Staatssekretär vorgezeichnet hat, konnte daher nicht verfehlen, die Zustimmung der kaiserlichen Regierung zu erhalten, indem es so weit wie möglich die beiden Nationalitäten in Schleswig trennt, die Dänen in Dänemark einverleibt, und die Deutschen inniger mit Holstein und Lauenburg vereinigt. Ueberdies scheint es nicht, als könne die Anwendung dieses Prinzips zu irgend einer Schwierigkeit Veranlassung geben, sofern die beiden äußersten Theile von Schleswig, wo die Nationalität klar entschieden ist, davon betroffen werden. Was die in der Mitte gelegenen gemischten Bezirke betrifft, so werden, wie man auch darüber entscheiden möge, doch immer Dänen als Unterthanen eines deutschen Landes oder Deutsche als Unterthanen Dänemarks darin verbleiben. In Anbetracht der absoluten Unmöglichkeit, in diesem Punkt die Nationalität zur Richtschnur zu nehmen, halten wir es für gerecht, die Differenz zu Gunsten der schwächern Partei zu ziehen, zumal da sie sich bereits Opfern unterzieht, welche jene Richtschnur ihr in allen Punkten auferlegt, wo sie offenbar gegen sie spricht. Meine Regierung hält es ebenso für wesentlich, daß die Grenze in Uebereinstimmung mit den Bedürfnissen der Vertheidigung Dänemarks gezogen werde; denn diese Bedürfnisse müssen von der Konferenz in Betracht gezogen werden, da es die Mission der Konferenz ist, zugleich mit der Zufriedenstellung der berechtigten Ansprüche Deutschlands Sorge zu tragen, daß die neuen Arrangements die Unabhängigkeit Dänemarks und die Interessen des Gleichgewichts der Mächte im Norden Europa's hinreichend garantiren."

Die Zustimmung des russischen Bevollmächtigten war folgendermaßen gefaßt:

Nach der Ansicht des russischen Kabinets ist es an Sr. Maj. dem König Christian IX. selbst, zuerst sich darüber auszusprechen, was den Interessen seines Landes rathsam ist. Wenn dieser erhabene Souverän die Grundlagen des abzuschließenden friedlichen Ausgleiches billigte, so würde das kaiserl. Kabinet einer Transaktion, welche der Hof von Kopenhagen aus freien Stücken angenommen hat, seinen Beitritt nicht versagen. So lange aber die Bestimmungen des Londoner Vertrags ihre bindende Kraft für Dänemark sowohl, wie für die neutralen Mächte behalten, muß der Bevollmächtigte Rußlands eine Berathung ablehnen, welche seiner Ansicht nach verfrüht ist, soweit sie die zukünftigen Geschicke der Territorien, welche Se. Maj. der König von Dänemark nicht übergeben hat, anbelangt. Wenn in der Folge Se. Maj. König Christian IX. das Herzogthum Holstein übergeben sollte, so würde die Frage der Erbfolge eine offene sein. Nach der Ansicht des Bevollmächtigten Rußlands könnte sie nur dadurch eine legale Lösung finden, daß der Rechtskräftigkeit der Sache der interessirten Theile, welche ihre Rechtstitel zu begründen haben, in Gemäßheit der Prinzipien des internationalen Rechtes die schuldige Achtung gewahrt würde."

Die Beipflichtung des Bevollmächtigten Schwedens sprach sich in folgender Erklärung aus:

„Graf Wachtmeister erklärt, daß seine Regierung gleich der großbritannischen anerkennt, daß, wenn die Verträge von 1852 aufgegeben werden müssen, eine Lösung sich einzig in dem Prinzip der Trennung der beiden Nationalitäten, der dänischen und der deutschen, finden lasse. Von diesem Gesichtspunkt ausgehend, würde seine Regierung es für natürlicher gehalten haben, die neue Grenze Dänemarks an der Eider zu ziehen, sintemal dieser Fluß von je her Dänemark und Deutschland von einander geschieden hat. Er ist jedoch ermächtigt, dem von Lord Russell gemachten Vorschlag sich anzuschließen, unter der Bedingung, daß die Grenze Dänemarks nicht höher nördlich gezogen werde, als an der Schley und am Dannewerke, daß der nördlich von dessen Linie gelegene Theil Schleswigs vollständig in Dänemark einverleibt werde, daß Deutschland in Zukunft kein Recht habe, sich in die innern Angelegenheiten dieser Monarchie einzumischen, und daß die zu ziehende neue Grenzlinie unter europäische Garantie gestellt werde. Was die Provinzen betrifft, die in der obgedachten Eventualität von dem König von Dänemark abgetreten werden würden, so erwarte die schwedische Regierung, daß deren zukünftiges Geschick nicht ohne ihre eigene Zustimmung entschieden werde, und daß der Bevölkerung die Freiheit der Wahl durch hinreichende Garantien sichergestellt werde."

Die deutschen Bevollmächtigten nahmen das Prinzip des Planes Lord Russell's an, indem sie ihren Höfen das Recht vorbehielten, Gegenvorschläge in Betreff der Detailfragen des projektirten Arrangements zu machen. Die Bevollmächtigten Dänemarks übernahmen es, dieses Projekt zur Kenntniß ihres Hofes zu bringen, indem sie nicht daran zweifeln, daß es ernster Beachtung unterzogen werden würde. Diese Erwartung war gerechtfertigt. (Fortsetzung folgt.)

## Baden.

√ Aus Baden, 2. Juli. Mit dem so eben erschienenen Blatt VI — Konstanz — ist die Uebersichtskarte des Großherzogthums in 1:200,000 d. w. G. vollendet. Diese neueste Karte des südwestlichsten Theils von Deutschland begreift außer dem Großherzogthum noch einen beträchtlichen Theil der anliegenden Länder; südlich reicht sie bis zur Linie Rorschach-Baden (Schweiz); westlich umfaßt sie einen Theil der Departements Ober- und Unterrhein und die bayrische Rheinpfalz bis Zweibrücken; nördlich schließt die Nahe- und Mainlinie ab; die Ostgrenze liegt im Meridian von Geißlingen, so daß der größte Theil von Württemberg und der rauhen Alp dargestellt ist.

Dieses Kartenwerk, welches durch die topographische Abtheilung des großh. Generalstabs bearbeitet wurde und dessen lithographische Ausführung aus der geübten Hand des Hrn. Stabsguiden Krieg hervorging, wurde in den angesehensten militärischen und artistischen Zeitschriften auf das anerkennendste beurtheilt und ihm ein ehrenvoller Platz unter den besten Leistungen der gegenwärtigen Kartographie angewiesen.

Das Wegenetz ist übersichtlich und deutlich hervortretend, die Schrift reichhaltig ohne Ueberladung, das Terrain verständlich, korrekt und geschmackvoll dargestellt, so daß diese Karte neben ihrem militärischen und wissenschaftlichen Werth auch dem Touristen eine willkommene Erscheinung sein wird.

Freiburg, 30. Juni. (Frbgr. Ztg.) Verflossenen Dienstag hielt der hiesige ärztliche Verein eine kurze Besprechung über die Gefahren, welche durch die Ausbreitung der Hundswuth in unserer Nachbarschaft dem Publikum drohen und über die Schutzmittel, die dagegen zu ergreifen. Außer den gewöhnlichen polizeilichen Maßregeln, welche die Behörde des Orts jedenfalls bei der geringsten Annäherung der Gefahr ergreifen würde, hielt der Verein aber auch den Anlaß für wichtig und zweckmäßig, in einer eigenen Eingabe an großh. Sanitätskommission die Ansicht des Vereins über die nöthigen allgemeinen Maßregeln niederzulegen. Der Verein bittet darin die Sanitätskommission, bei der großh. Regierung dahin zu wirken, daß die zwei einzigen wirksamen Einrichtungen getroffen werden, die das Unglück zu verhüten oder doch zu schwächen vermögen, nämlich Erhöhung der Hundesteuer und die Anordnung des Tragens von Maulkörben für diese Thiere, so lange sie auf der Straße sich befinden. Zugleich wurde beschlossen, die übrigen ärztlichen Vereine des Landes aufzufordern, die gleichen Schritte in Befürwortung dieser Maßregeln zu thun.

□ Konstanz, 25. Juni. (Schwurgericht.) Tagesordnung: Die Anklage gegen Andreas Vogt von Löffingen wegen versuchten Todtschlags. Präsident: großh. Hofgerichts-Rath Fineisen; Staatsanwalt: großh. Hofgerichts-Rath Schneider; Vertheidiger: Obergerichtsadvokat Molter.

Andreas Vogt von Löffingen war im vorigen Sommer als Wiesenarbeiter in Lenzkirch beschäftigt und wohnte seit dem Monat Juli bei Löwenwirth Waller in Grünwald. Am Sonntag den 29. November fand Abends zwischen ihm und dem Dienstknecht Waller's, Alois Beck von Seppenhofen, im Stall des Löwenwirthshauses ein Wortwechsel statt, indem sich dieselben gegenseitig der Verleumdung bei Wirth Waller beschuldigten. Nach dem eidlichen Zeugniß des Alois Beck äußerte Vogt zu diesem unter Anderm: „Wenn es so ist, daß du mich verleumdet hast, so soll dies mein und dein Tod sein." Dabei zog Vogt ein mit Schroten geladen gewesenes Terzerol aus der Tasche und spannte den Hahn, worauf sich dasselbe entladen hat und Beck auf der linken Seite der Brust von mehreren Schroten derart getroffen wurde, daß seine Verletzungen nach dem Ausspruch der Gerichtsärzte eine nahezu dreiwöchentliche Krankheit und Arbeitsunfähigkeit zur Folge hatten. Der Angeklagte bestreitet den ihm in der Anklage zur Last gelegten Vorsatz, den Alois Beck zu tödten, und will nicht einmal die Absicht gehabt haben, denselben zu beschädigen, indem er behauptet, daß das Terzerol sich zufällig entladen habe.

Die Geschwornen hielten sich nicht für überzeugt, daß der Angeklagte mit einem gegen Beck gerichtet gewesenen rechtswidrigen Vorsatz geschossen habe, und sprachen daher das Nichtschuldig aus, worauf der Gerichtspräsident die Freisprechung des Angeklagten verkündete.

Damit war die zweite Quartalsitzung geschlossen.

## Marktpreise.

† **Karlsruhe,** 4. Juli. Auf dem hiesigen Fruchtmarkte am 29. Juni wurden zu Mittelpreisen verkauft: 7257 Pfund Haber, per 100 Pfund 4 fl. 38 kr. Eingestellt wurden 2210 Pfd. Mehldurchschnittspreise: Kunstmehl Nr. 1 15 fl. 15 kr.; Schwingmehl Nr. 1 14 fl. — kr.; Mehl in drei Sorten 12 fl. 15 kr.

| | |
|---|---|
| In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt . . | 49,549 Pfd. Mehl |
| Eingeführt wurden vom 23. bis 29. Juni . . | 115,277 Pfd. Mehl. |
| | 164,826 Pfd. Mehl. |
| Davon verkauft . . . . . | 113,416 Pfd. Mehl. |
| Blieben aufgestellt . . . . . | 51,410 Pfd. Mehl. |

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Bezirksamt Kenzingen. Ort Endingen.

# Oeffentliche Mahnung

## zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.g.986. Endingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, bestebt in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Der Wohnort der Schuldner und Gläubiger ist Endingen, wenn das Verzeichniß keine andere Angabe enthält.

Endingen, den 14. Mai 1864.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Kniebühler.

Der Bereinigungs-Kommissär:
Rathschreiber Kalchthaler.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 154.)

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Mangelt | 182b | Benitz, Jakob, † — Brucker, Martin | Wagner, Josef, Dreikönigwirth | 146 | |
| = | = | Frei, Sebastian, † — Klorer, Xaver, Fruchthändler | dto. | 178 | |
| = | = | Schutzenbach, Sebastian, Rath, † | dto. | 302 | |
| = | 183 | derselbe — Keck, Balthasar | Helbling, Jakob, Erhard, Wtb. | 209 | |
| = | = | Hügle, Johann — Roßwog, Josef, Polizeidiener | dto. | 86 | 30 |
| = | 183b | Wagner, Michael, Färber, † — Fischer, Jos., abwesend | dto. | 105 | |
| = | = | Helbling, Georg | dto. | 141 | |
| = | = | Helbling, Josef, Metzger, † — Helbling, Heinrich | dto. | 171 | |
| 24. Aug. 1816 | 184 | Jerg, Josef, Metzger, † — Braun, Wilhelm | Kalchthaler, Johann, Metzger, bezw. auf Anweisung St.-Wilhelmskapelle | 900 | |
| = | 184b | Stocker, Josef, † — Fischer, Xaver, und Kobel, Ludwig | Lederle, Jakob, Küfer, † | 228 | |
| Mangelt | 185b | Dietsch, Josef, alt, † — Helbling, Bernhard, Erben | Helbling, Jakob Erhard, Wtb. | 1112 | |
| = | = | Beyer, Josef, † — Kurrus, Martin | dto. | 220 | |
| 16. Sept. 1816 | 186b | Fohr, Michael, † — Schwehr, Fidel | Fridolin Müllers Eheleute von Forchheim | 380 | |
| 30. Sept. = | 187 | Hirtler, Martin, Metzger, † — Zapf, Nikolaus, und Lederle, Jakob, Seiler | Hägele, Konrad, Wtb., modo auf Anweisung Sapienzstiftung in Freiburg | 120 | |
| Mangelt | 193 | Wagenmann, Jakob | Fleig, Hr. Theilungskommissär | 251 | |
| = | = | Helbling, Martin, † — Hauser, Josef | dto. | 201 | |
| = | = | Schmidt, J. Baptist, Rath | dto. | 110 | |
| = | 193b | Kindler, Sebastian | dto. | 142 | |
| = | = | Wissert, Sebastian — Schmelzle, Andreas | dto. | 100 | |
| 13. Nov. 1816 | 194b | Bensel, Benedikt, † — Bensel, Bernhard | Bensel, Wilhelm, Nagelschmied, modo auf Anweisung Universität zu Freiburg | 100 | |
| 25. Nov. = | 196b | Linder, Michael, † — Schauber, Jakob, alt, und Linder, Karl, ledig | Kalchthaler, Xaver, Wtb., M. Anna Linder von Wyhl, bezw. auf Anweisung St.-Martins-Pfarrkirche | 88 | |
| 4. Dez. = | 197 | Beyer, Josef, Maurer | Müller, Raphael, in Forchheim | 110 | |
| Mangelt | 199 | Kurrus, Johann, † — Bub, Pantaleon | Lichtenstein, Michael, Eheleute, † | 206 | |
| = | = | Hildebrand, Matheus, † | dto. | 163 | |
| = | = | Zink, Josef, † — Löffler, Josef, Kupferschmied, Kinder | dto. | 405 | |
| = | 199b | Burkhardt, Jakob, Wtb., † — Hirtler, Heinrich | dto. | 435 | |
| = | = | Gruber, Georg, † — Meier, Ferdinand | dto. | 461 | |
| = | = | Kalchthaler, Mathias, † — Brucker, Johann, Erben | dto. | 384 | |
| = | 200 | Biechele, Martin, † — Wilhelm, Baptist, ledig | dto. | 236 | |
| = | = | Scherer, Josef, † — Scherer, Josef, Schlosser | dto. | 214 | |
| = | 200b | Lichtenstein, Anton, † — Keck, Meinrad | dto. | 325 | |
| = | = | Zink, Georg, † — Lederle, J. Baptist | dto. | 554 | |
| = | = | Gruber, Georg, † — Jerg, Josef, jg., Küfer, Ehefrau | dto. | 312 | |
| = | 201 | Meier, Franziska, † — Hafner, Michael | dto. | 233 | |
| = | = | Jerg, Chrisost, † | dto. | 301 | |
| 10. Jan. 1817 | 203b | Wilhelm, Xaver, † — Gruber, Heinrich | Zink, Georg, † | 200 | |
| Mangelt | 204 | Futter, Vogt von Forchheim — Ritter, Frz. Georg, von Forchheim | Josef, Mathias und Silvester von Forchheim | 344 | |
| = | 205 | Jach, Anton, alt, † — Lederle, Joh. Baptist | Roßwog, Michael, Eheleute | 396 | |
| = | = | Wissert, J. Anton, † — Lösch, Johann, Schlosser von Forchheim | dto. | 347 | |
| = | = | Roßwog, Wilhelm, † — Seilnacht, Konrad | dto. | 326 | |
| = | 205b | Wissert, Josef, Löwenwirth, † — Schott, Wilhelm | dto. | 316 | |
| = | = | Wissert, Johann, Bäcker, † — Zink, Peter | dto. | 211 | |
| = | = | Jach, Anton, jg., † — Müller, Michael, und Keck, Meinrad | dto. | 169 | |
| = | = | Vögele, Meinrad, † — Wagner, Josef, Schreiner | dto. | 57 | |
| = | 206 | Helbling, Georg | dto. | 101 | |
| = | = | Wissert, Michael, Bäcker, †, Wissert, Leopold | dto. | 216 | |
| = | = | Fleig, Thomas | dto. | 73 | |
| 17. Jan. 1817 | 206b | Jach, Anton, jg., † — Lösch, Karl, Gemeinderath | Roßwog, Michael, Metzger | 130 | |
| 22. Jan. = | 207b | Moser, Nikolaus, † — Wissert, Chrisost, ledig | Seilnacht, Johann, Wtb., Maria Anna Gräfin, modo auf Anweisung Religionsfond Freiburg | 450 | |
| 8. Febr. = | 209 | Stonker, Josef | Bensel, Konrad, modo auf Anweisung mehrere Gläubiger | 550 | |
| 12. Febr. = | 210 | Schmidt, Peter, † — Ziegler, Anton, alt, Rath, Wtb. | Löffler, Sebastian, Ehefrau, Magdalena Vögele, bezw. auf Anweisung | 2400 | |
| Mangelt | 211 | Wissert, Josef, Küfer, † — Dold, Franz, und Zimmermann, Johann | Ganter, Hr. Oberbürgermeister und dessen Kinder | 300 | |
| = | = | Biechele, Sebastian, † — Seilnacht, Martin | dto. | 127 | |
| = | = | Roßwog, Jakob, † — Roßwog, Benjamin | dto. | 281 | |
| = | 211b | Wagner, Josef, des Jakobs, † | dto. | 141 | |
| = | = | Troxler, Xaver — Roßwog, Hugo | dto. | 121 | |
| = | = | Gruber, Hr. Rath, † — Ritter, Johann, des Georgs, von Forchheim | dto. | 460 | |
| = | 212 | Seilnacht, Martin, † — Seilnacht, Matheus | dto. | 171 | |
| = | = | Vögele, Baptist, † | dto. | 77 | |
| = | = | Schwehr, Wilhelm, † — Schwehr, Wilhelm, ledig | dto. | 301 | |
| = | 212b | Groß, Hr. Rath, † — Hildebrand, Josef | dto. | 200 | |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Mangelt | 212b | Kunzer, Michael, jg., † — Schwobthaler, August | Ganter, Hr. Oberbürgermeister, und dessen Kinder | 264 | |
| = | = | Baumann, Joh., Adlerwirth, † — Naudascher, Otto, Ehefrau | dto. | 143 | |
| = | = | Schneider, Andreas, † — Schmidt, Wilhelm, Nagler | dto. | 244 | |
| = | 213 | Schwehr, Johann, Schützenwirth, † | dto. | 272 | |
| = | = | Zink, Georg, † — Hug, Karl, und Kurrus, August | dto. | 731 | |
| = | = | Gruber, Hr. Rath, † — Siegel, Anton, Erben | dto. | 310 | |
| = | 213b | Lederle, Johann, † — Lederle, August, Küfer | dto. | 262 | |
| = | = | Wissert, Johann, Bäcker, † — Seilnacht, Karl, des Joh. Baptist | dto. | 346 | |
| = | = | Herb, Hr. Apotheker, † — Schmidt, Theodor | dto. | 530 | |
| = | 214 | Jerg, Chrisost, und Vögele, Baptist, † — Liegübel, Josef, in Riegel, ½ | dto. | 751 | |
| = | = | Meier, Jos. Anton, † — Hafner, Michael | dto. | 225 | |
| = | 214b | Benitz, Johann, Roßwog, Jakob, und Wagner, Michael, † — Kniebühler, Xaver, Handelsmann, Fischer, Josef, abwesend, und Roßwog, Hugo | dto. | 2007 | |
| = | = | Schindler, Josef, † — Schindler, August | dto. | 83 | |
| = | 215 | Kunzer, Hr. Rath, † — Schneider, Lukas | dto. | 25 | |
| = | = | Gruber, Anton, † — Ganter, Eduard | dto. | 55 | |
| = | = | Kalchthaler, M. Anna, ledig, † — Sartori, Josef | dto. | 200 | |
| = | 215b | Kunzer, Josef | dto. | 200 | |
| = | 216 | Keck, Josef — Weinmann, Bernhard, von Forchheim | Helbling, Jakob Erhard, Gantmasse | 39 | |
| 19. Febr. 1817 | 218 | Gruber, Martin, † — Gruber, Heinrich | Hirtler, Xaver | 180 | |
| 22. Febr. = | 219b | Schäffert, Johann, † — die Kinder | Löffler, Daniel, Wittwe, Theresia Fischer, † | 105 | |
| 5. März = | 221b | Sauerburger, Michael, † | Bensel, Konrad, † | 38 | |
| = | 222b | Roßwog, Max, † — Roßwog, Karl, des Max | Bensel, Konrad, Ehefrau, M. Anna Biechele, † | 63 | |
| = | 224b | Vögele, Johann | Löffler, Martin, Schlosser | 43 | |
| = | 225 | Seilnacht, Konrad, des Johanns, † — Seilnacht, Martin, ledig | dto. | 240 | |
| = | 225b | Sohm, Philipp, Ehefrau, Juliana, geb. Beck, † — Gruber, Georg, jung | dto. | 196 | |
| 6. März = | 227 | Hirtler, Urban, jg., Metzger, † — Klorer, Johann, Weber | Reusch, Josef, Metzger von Wyhl | .70 | |
| Mangelt | 227b | Biechele, Josef, Kupferschmied, † — Biechele, J. Baptist | Helbling, Jakob Erhard, Gantmasse | 106 | |
| = | 228 | Hirtler, Lukas, Hirschenwirth, † — Hirtler, Lukas, des Oelers | dto. | 60 | |
| = | = | Wissert, Sebastian, Bäcker — Schwehr, Josef, des Wilhelms | Feiner, Anton, Kinder | 81 | |
| = | 228b | Embt, Anton, † — Schwobthaler, Karl, Erben | Stolz, Josef, Wtb., abwesend | 139 | |
| = | = | Kapferer, Hr. Bezirksamtmann — Zimmermann, Johann, Zimmermann | Melder, Josef | 126 | |
| = | 229 | Lederle, Josef — Lederle, Xaver, Kübler | Ziegler, Josef, und Lederle, Josef | 818 | |
| = | = | Zink, Josef, † — Fehrenbach, Baptist | Schmidt, Martin, Küfer, † | 150 | |
| = | = | Kurrus, Josef, † — Gruber, Josef, Oeler | dto. | 146 | |
| 8. März 1817 | 229b | Wissert, Josef, des Johann — Seilnacht, Johann, Seiler | Stolz, Josef, Wtb., abwesend | 55 | |
| = | 230b | Lanner, Josef, Handelsmann, † — Roßwog, Matheus | Schumm, Josef, alt | 130 | |
| = | 231 | Hügle, Rosa, ledig, † — Hug, Rosa, ledig, des Johanns | Löffler, Martin, Schlosser | 50 | |
| = | 231b | Ziegler, Johann | dto. | 40 | |
| = | 232 | Melder, Ambros — Weis, Johann Nepomuk, von Forchheim | Schumm, Josef, alt | 300 | |
| = | 233 | Schmidt, Melchior, † — Kalchthaler, Johann, ledig | dto. | 100 | |
| Mangelt | 234b | Wissert, Anton, † — Fleig, Michael, Küfer | Lichtenstein, Leodegar, † | 710 | |
| = | = | Schmuck, Jakob, † — Ziegler, Josef, Schuster | Freitag, Anton | 200 | |
| = | = | Freitag, Joh. Baptist — Löffler, Johann, jg. | dto. | 147 | |
| = | 235 | Stocker, Andreas, † — Helbling, Josef, Maurer | Bindner, Peter, † | 150 | |
| 15. März 1817 | 235b | Wohlschlegel, Michael — Seilnacht, Katharina, der Katharina | dto. | 45 | |
| = | 236 | Roßwog, Jakob | dto. | 200 | |
| = | 237 | Wissert, Josef, Weber | Hirtler, Baptist | 539 | |
| = | 237b | Hirtler, Baptist — Mießmer, Josef, Müller | Schmidt, Martin, Küfer, † | 561 | |
| 22. März = | 238b | Lederle, Lorenz, † — Lederle, Karl, Barbier | Linder, Alexander | 350 | |
| = | 239 | Lederle, Jakob, Weber, jg., †, Kniebühler, X., Zehntrechner | Schmidt, Martin, Küfer | 214 | |
| = | 239b | Löffler, Bernhard, † — Heckle, Hugo, Handelsmann | derselbe, modo auf Anweisung | 53 | 30 |
| = | 240 | Kniebühler, Baptist, † — Kniebühler, Martin | Linder, Martin, † | 80 | |
| = | 240b | Burkhardt, Kaspar, † — Burkhardt, Josef, Schuster | dto. | 60 | |
| = | 241b | Löffler, Bernhard, † — Biechele, Joh. Baptist | Schmidt, Ignaz, Küfer, † | 100 | |
| = | 242 | Kurrus, Josef, Schlosser, † — Binder, Josef, jg., Fruchthändler in Forchheim | derselbe, bezw. auf Anweisung | 55 | |
| = | 242b | Schmidt, Ignaz, † — Schmidt, Josef, des J. Baptist | Linder, Martin, † | 67 | |
| = | 243 | Wagenmann, Karl — Roßwog, Joh. Baptist, Schuster | dto. | 100 | |
| = | 243b | Schindler, Josef, † — Dienst, M. Anna, ledig, von Forchheim | Schmidt, Martin, Küfer, † | 70 | |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 22. März 1817 | 244 | Merkle, Michael, † — Hirtler, Lukas, des Oelers, und Melder, Karl | Schmidt, Martin, Küfer, † | 200 | |
| = | 244b | Linder, Alexander, †, Litschgi, Joh. Baptist, Wtb. | dto. | 20 | |
| = | 245 | Dietsch, Josef, Ehefrau, Magdalena Helbling, † — Dietsch, Josef, Bäcker | Linder, Martin | 40 | |
| = | 245b | Kurrus, Martin, † — Wagenmann, Jakob | Schmidt, Martin, Küfer, † | 20 | |
| 27. März = | 246 | Zink, Baptist, † — Zink, Jakob | Freitag, Anton | 110 | |
| = | 247 | Klorer, Martin, † — Helbling, J. Baptist, Hafner, Ehefrau | dto. | 50 | |
| = | 247b | Hirtler, Johann, des Johanns, † — Hirtler, Joh., jg., Metzger | dto. | 150 | |
| 29. März = | 249 | Biechele, Martin, alt, † Biechele, Ambros | Biechele, Bernhard, Kinder | 253 | |
| = | 249b | Biechele, M. Anna, ledig, † — Gruber, J. Baptist, Weber, Kinder | Löffler, Martin, Schlosser, † | 30 | |
| Mangelt | 250 | Lösch, Albin, von Forchheim | Weinmann, Anastas, ledig, von Forchheim | 121 | |
| = | 251 | Haber, Franz, Ehefrau, Barbara Gantert, von Forchheim — Ritter, Matheus, von Forchheim | Haber, Franz, Gant in Forchheim | 84 | |
| 4. April 1817 | 252 | Specht, Johann, von Forchheim — Gerber, Bartholomä, Wtb. und Kinder in Forchheim | Freitag, Frz. Anton | 130 | |
| 8. April = | 253 | Seilnacht, Martin, ledig, † — Braun, Josef, Maurer | dto. | 96 | |
| = | 253b | Kurrus, Josef, Küfer, † — Kurrus, Josef, Nagler | dto. | 90 | |
| = | 254 | Wissert, Michael, Hafner, † — Wissert, Josefa, ledig, des Hafners | dto. | 130 | |
| = | 254b | Freitag, Johann, Wtb., Magdalena, geb. Wagner, † — Schwehr, Bernhard | dto., modo auf Anweisung | 50 | |
| = | 255 | Groß, Hr. Rath, † — Seilnacht, Karl, Seiler | dto. | 200 | |
| 9. April = | 255b | Fischer, Michael, alt, † — Riehle, Martin, und Zimmermann, Jakob, Schmied | Fischer, Luitgarda, † | 210 | |
| = | 356b | Jerg, Chrisost, † — Jerg, Chrisost, Wtb., Hirtler, Seb., Metzger, und Jerg, Josef, Rath | Jerg, Josef, Metzger, † | 400 | |
| = | 257 | Freitag, Baptist — Klorer, Xaver, Fruchthändler | Freitag, Frz. Anton | 153 | |
| 16. April = | 259 | Roßwog, Andreas — Roßwog, Ludwig, Maurer | Hägele, Chrisost, Wittwe, Barbara, geb. Roßwog | 105 | |
| 19. April = | 261 | Schmidt, Anton | Stolz, Josef, Wtb., abwesend | 80 | |
| 23. April = | 261b | Roßwog, Josef, † — Lederle, Jakob, Seiler, Erben | Hägele, Chrisost, Wtb., Barbara, geb. Roßwog, † | 125 | |
| = | 262 | Wissert, Sebastian — Schwehr, Josef, des Wilhelms | dto. | 60 | |
| = | 263 | Müller, Josef, † — Wissert, Johann, Metzger | dto. | 130 | |
| = | 263b | Seilnacht, Johann, † — Burkhard, Josef, Schuster | dto. | 170 | |
| = | 264 | Dold, Franz, † — Dold, Franz, alt | dto. | 87 | |
| = | 264b | Seilnacht, Albin, † — Wissert, Anton, Löwenwirth | Seilnacht, Wilhelm, alt | 20 | |
| = | 265 | derselbe — Kobel, Bernhard, und Wissert, Anton, Löwenwirth | Seilnacht, Johann | 15 | |
| = | 266 | Baumann, Philipp, † — Keck, Karl, Landwirth | Klorer, Anton, ledig | 95 | |
| = | 266b | Lichtenstein, Leodegar, † — Helbling, Hugo, Zimmermann | Linder, Martin, modo auf Anweisung | 271 | 42 |
| 24. April = | 267 | Vollherbst, Josef, † — Kolmerer, Sebastian, jg. | Kaltenbach, Katharina, ledig | 90 | |
| 26. April = | 267b | Kurrus, Josef, † | Schumm, Josef | 230 | |
| = | 268 | Linder, Michael, † — Linder, Karl, ledig | dto. | 180 | |
| = | 269b | Riehle, Jakob, † | dto. | 40 | |
| 28. April = | 270b | Hügle, Martin, † — Lederle, Anton, Schuster | Heß, Klara, ledig, † | 52 | |
| 30. April = | 271 | Kalchthaler, Georg | Kaltenbach, Katharina, ledig, modo auf Anweisung | 100 | |
| = | 271b | Küchlin, Hr. Amtsphysikus — Morand, Alois, alt | dto. | 66 | |
| 3. Mai = | 273 | Wissert, Josef, Löwenwirth, † — Wissert, Anton, Löwenwirth | Fischer, Michael, alt, † | 210 | |
| = | 273b | Bub, Pantaleon, † — Bub, Pantaleon, M. Anna und Theresia | Schneider, Martin | 120 | |
| Mangelt | 275b | Baumann, Joh., Adlerwirth, † — Baumann, Baptist, Adlerwirth, und Baumann, Karl, Engelwirth | Bögele, Josef, Zunftmeister, † | 606 | |
| = | = | Baumann, Frz. Michael, † — Schwobthaler, August | dto. | 255 | |
| = | = | Kunzer, Michael, † | dto. | 227 | |
| = | 276 | Wagenmann, Jakob | dto. | 365 | |
| = | = | Schneider, Seb., Metzger, † Schneider, Lukas | Ziegler, Michael, Wtb., geehel. Wilhelm Bensel | 144 | |
| = | 276b | Bensel, Jakob, † — Trorler, Vinzens, Ehefrau | Bensel, Wilhelm | 41 | |
| = | = | Keck, Baptist, † — Kalchthaler, Rathschreiber | Fischer, Michael | 300 | |
| = | 277 | Jach, Anton, jg., † | Zimmermann, Johann, Gantmasse | 123 | |
| 19. Mai 1817 | 281 | Kabisser, Josef, Engelwirth, † — Lohrmann, Bernhard | Schumm, Josef, alt | 225 | |
| = | 281b | Schwehr, Martin, † — die Kinder | dto. | 80 | |
| = | 282 | Frei, Anton, † — Linder, Jakob | dto. | 650 | |
| 21. Mai = | 283 | Meier, Georg, † — Meier, Ludwig, und Kalchthaler, Josef, Rathschreiber | Ziegler, Michael, Wtb., M. Anna Ziegler und dermalen geehel. Wilhelm Bensel | 100 | |
| = | 283b | Hirtler, Martin, † — Zapf, Nikolaus | Biechele, Joh. Chrisost, Wittwe, Barbara, geb. Bensel, † | 24 | |
| 24. Mai = | 284 | Schieble, Josef, in Forchheim — Lösch, Stefan, von Forchheim | Futterer, Sebastian, Ehefrau, Rosa, geb. Futterer, von Forchheim | 132 | |
| Mangelt | 286 | Fehr, Matheus, von Forchheim — Fehr, Herrmann, von Forchheim | Josef, Johann, von Forchheim | 436 | |
| = | 287 | Schumm, Josef, alt, † — Roßwog, Jakob, Schuster | Kalchthaler, Josef, Wtb., Peter Meiers Ehefrau | 123 | |
| = | = | Biechele, Martin, † — Fröhle, Rosa, ledig | Wissert, Katharina, ledig | 55 | |
| = | = | Schutzenbach, Seb., Rath, † | dto. | 240 | |
| = | 287b | Kiechlin, Hr. Amtsphysikus — Kniebühler, Michael, des Jakobs | dto. | 167 | |
| = | = | Schwobthaler, Alois — Schwobthaler, August | dto. | 170 | |
| = | = | Biechele, Martin, † — Fröhle, Rosa, ledig | Höflicher, Xaver | 64 | |
| 12. Juni 1817 | 289 | Wilhelm, Anton, † — Bindner, Josef, Außschuß, und Wilhelm, Anton | Hödle, Georg, modo auf Anweisung Kath. Wissert in Kiechlinsbergen | 233 | |
| Mangelt | 290b | Sartori, J. Baptist, Handelsmann, † — Schneider, Lukas | Tröndlin, Hr. Hofgerichtsrath in Freiburg | 272 | |
| = | = | Schindler, Josef, † — Schindler, August | Zimmermann, Johann, Gantmasse | 635 | |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Mangelt | 291 | Seilnacht, Lorenz, † — Seilnacht, Frz. Michael, Seiler, und Seilnacht, Barbara | Zimmermann, Konrad, Erben | 159 | |
| = | = | Lederle, Josef, † — Zink, Jakob, und Nadler, Xaver | dto. | 200 | |
| = | 291b | Lederle, Jakob, Weber, † — Zink, Paul, Wagner | dto. | 123 | |
| = | = | Kalchthaler, Johann — Jerg, Chrisost, Wtb. | dto. | 194 | |
| = | = | Schutzenbach, Sebastian, Hr. Rath, † — Hirtler, Seb., Metzger und Jost, Lehrer in Riegel | dto. | 200 | |
| = | 292 | Zimmermann, Josef, † | dto. | 60 | |
| = | = | Feiner, Fidel, † | dto. | 32 | |
| 12. Juli 1817 und 14. Juli = | 293b | Keck, Lorenz, † — Keck, Theresia, ledig, und Kolmerer, Xaver, Ehefrau | Fröhle, Wilhelm, † | 971 | |
| = | 294 | Fröhle, Wilhelm, † — Riehle, Konrad | Bub, Josef, † | 711 | |
| 19. Juli = | 295 | Baumann, Philipp, † — Kurrus, Josef, Nagler | Lederle, Martin, Theilungskommissär | 1400 | |
| 13. Aug. = | 296 | Lanner, Josef, Handelsmann, † — Kniebühler, Josef, Hechelmacher | Zimmermann, Ambros und Josef | 121 | 30 |
| 23. Aug. = | 296b | Hirtler, Baptist | Lederle, Josef, Schmied | 220 | |
| 24. Sept. = | 299b | Lederle, Anton, Siebmacher, † — Brucker, Johann, Erben | Kalchthaler, Mathias, † | 390 | |
| 27. Sept. = | 300b | Fohr, Michael, Thierarzt, † — Lederle, Xaver, Kübler | Lederle, Josef, Schmied | 850 | |
| Mangelt | 302 | Roßwog, Hr. Rath, † — Fehr, Xaver, von Forchheim | Wissert, Josef, Zunftmeister, † | 201 | |
| = | = | Seilnacht, Konrad, † — Jerg, Josef, Rath | dto. | 271 | |
| = | 302b | Frei, Josef, † — Kolmerer, Sebastian, jung, und Karle, Apollonia, ledig | dto. | 185 | |

**Grundbuch** Band 5.

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Mangelt | 1b | Otto, Gottlieb, Wtb., A. Maria Kalchthaler, † — Burkhard, Alexander | Hug, Martin, † | 475 | |
| 4. Okt. 1817 | 2b | Hödle, Felix, † — Fleig, Michael, Küfer | Wissert, Anton, † | 733 | |
| 22. Okt. = | 3b | Riehle, Jakob, † | Schwehr, Martin, modo auf Anweisung St.-Peterspfarrkirche | 41 | 40 |
| 6. Nov. = | 6b | Zimmermann, Johann, Ehefrau, Rosa Kinnlerin, † | Höflicher, Xaver, Ehefrau, A. Maria Hirtler, † | 50 | |
| 22. Nov. = | 8b | Hügel, Johann | Kalchthaler, Josef, Wtb., A. Maria Flesch und geehel. Peter Meier, modo auf Aweisung | 180 | |
| Mangelt | 9b | Hug, Josef — Vollherbst, Frz. Anton und Magdalena | Klorer, Magdalena, minderjährig | 230 | |
| = | = | Zink, Georg, † — Fehrenbach, Jakob | dto. | 224 | |
| = | 10 | Klorer, Martin, † | dto. | 150 | |
| = | = | Ziegler, Anton, † — Heckle, Hugo, Handelsmann | Schill, Josef, † | 2657 | |
| 6. Dez. 1817 | 11 | Braun, J. Baptist, † — Braun, Josef, Maurer | Seilnacht, Martin, ledig, † | 130 | |
| = | 12 | Wissert, Johann, Bäcker, † — Wissert, Xaver, Bäcker | Schill, Josef, † | 122 | |
| 27. Dez. = | 16b | Schäffert, Peter, † — Biechele, Michael, jg. | Schrandin, Martin, † | 195 | |
| Mangelt | 18 | Wagenmann, Mathias, † — Klorer, Matheus | Klorer, Josef, des Glasers, † | 410 | |
| = | 18b | Lederle, Josef — Kalchthaler, Ludwig | Schrandin, Martin, † | 62 | |
| 24. Jan. 1818 | 20 | Kniebühler, Baptist, † | Klorer, Josef, Wtb., Luitgarda, geb. Fehrenbach, † | 132 | |
| 27. Jan. = | 21 | Kapferer, Hr. Bezirksamtmann — Baumann, Pfarrer | Wagenmann, Lorenz, Zunftmeister, † | 300 | |
| 30. Jan. = | 22b | Zink, Georg, † — Zink, Josef, und Burkhardt, Xaver | Dietsch, Mathias, † | 200 | |
| = | 23 | Wissert, Severin, † — Biechele, Wilhelm, Wtb. | Wagenmann, Lorenz, Zunftmeister, Ehefrau, Katharina Kalchthaler, † | 120 | |
| = | 24 | Wissert, Josef, Löwenwirth, † — Löffler, Wilhelm, und Wissert, Anton, Löwenwirth | Roßwog, Alois, Sattler, † | 500 | |
| = | 24b | Weinmann, Xaver, † — Eisele, Ludwig, Ehefrau | Kalchthaler, Johann, Metzger, bezw. auf Anweisung an Fridolin Hirtler | 145 | |
| 7. Febr. = | 26b | Schumm, Josef, † — Mutschler, Michael, Gärtner | Dietsch, Martin, Ehefrau, Magdalena Klorer, † | 100 | |
| = | 27b | Keck, Jakob, † — dessen Wittwe | Fleig, Georg, Schneider | 440 | |
| Mangelt | 30b | Sartori, Sales — Benitz, Thaddäus | Sartori, Joh. Baptist, Handelsmann, Erben | 424 | |
| = | = | Lösch, Nikolaus, Pfauenwirth, † — Zimmermann, Josef, Thierarzt | dto. | 508 | |
| = | = | Ziegler, Frz. Georg, † — Zink, Peter, und Schwehr, Andreas | dto. | 508 | |
| = | 31 | Benitz, Johann — Wissert, Josef, jg., Bäcker | dto. | 524 | |
| = | = | Hirtler, Josef, † — Hirtler, Lukas, des Oelers, und Klorer, Martin | dto. | 391 | |
| = | = | Lederle, Josef, Weber, † — Linder, Kasimir | dto. | 307 | |
| = | 31b | Zimmermann, Johann, Ehefrau — Schmidt, Peter, Wtb. | dto. | 250 | |
| = | = | Jach, Anton, jg. — Weinmann, Damian, von Forchheim | dto. | 279 | |
| = | 32 | Lederle, Johann, † — Lederle, Johann, und Herr, Michael | dto. | 442 | |
| = | = | Schneider, Andreas, † — Schneider, Josef | dto. | 367 | |
| = | = | Zink, Josef, † — Löffler, Josef, Kupferschmied, Kinder | dto. | 459 | |
| = | = | Helbling, Anton, † — Kalchthaler, J. Baptist, Wittwe und Kinder | dto. | 331 | |
| = | 32b | Wagenmann, Mathias, † — Wagenmann, Heinrich, und Kniebühler, Bürgermeister | dto. | 1100 | |
| = | = | Wagenmann, Jakob, † — Kniebühler, Bürgermeister | dto. | 1001 | |
| = | = | Keck, Balthasar, † — Wilhelm, Peter, Nagler | dto. | 330 | |
| = | 33 | Vollherbst, Michael, † — Roßwog, Matheus | dto. | 385 | |
| = | = | Kurrus, Johann, † — Kurrus, Otto, des Jakobs | dto. | 422 | |
| = | 33b | Sartori, Sales — Naudascher, Otto, Ehefrau | dto. | 240 | |
| = | = | Sartori, Sales — Vollherbst, Matheus | dto. | 180 | |
| = | = | Wagenmann, Xaver | dto. | 564 | |
| = | 34 | Melder, Ambros — Löffler, Konrad | dto. | 411 | |
| = | = | Sartori, Sales — Hasenohr, Anna, des Doktors | dto. | 300 | |
| = | = | Baumann, Frz. Michael, Sattler, † — Schwobthaler, August, und Wissert, Josef, in Amerika | dto. | 500 | |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Mangelt | 34b | Peretti, Johann Baptist | Sartori, Joh. Baptist, Handelsmann, Erben | 390 | |
| = | = | Merkle, Baptist — Wissert, Xaver, Bäcker | dto. | 202 | |
| = | 35 | Sartori, Sales — Sartori, Otto, Kinder | dto. | 800 | |
| = | = | Schwehr, Johann, † — Herrmann Schmidts Erben und Lehrer Stofer | dto. | 737 | |
| = | = | Schwärzle, Matheus, Kronenwirth, † — Frick, Johann, ledig, und Vollherbst, Xaver | dto. | 955 | |
| = | 35b | Kniebühler, Jakob — Kniebühler, Dreikönigwirth | dto. | 442 | |
| = | = | Sartori, Johann Baptist | dto. | 102 | |
| = | = | Meier, Sebastian, Schlosser — Kindler, Michael | dto. | 43 | |
| = | 36 | Brucker, Johann, † — Brucker, Peter | dto. | 174 | |
| = | 36b | Sartori, Sales — Naudascher, Otto, Ehefrau | dto. | 122 | |
| = | = | Sterz, Jakob — Litschgi, J. Baptist, Erben | dto. | 152 | |
| = | 37 | Kalchthaler, J. Baptist, † — Feiner, Michael, und Kalchthaler, J. Baptist, Erben | dto. | 170 | |
| = | 37b | Schwobthaler, Michael, jg., † — Schwobthaler, Theresia, ledig | Lohrmann, Andreas, † | 322 | |
| = | = | Meier, Josef Anton, † — Hug, Karl, Metzger | dto. | 295 | |
| 25. Febr. 1818 | 41b | Lederle, Konrad, † — Kindler, Sebastian, ledig | Schwehr, Johann, Schützenwirth, † | 100 | |
| 28. Febr. = | 42b | Hirtler, Sebastian, † — Hirtler, Martin | Hirtler, Johann Baptist, Metzger | 235 | |
| Mangelt | 44 | Hildebrand, Matheus, † | Wissert, Josef, Zunftmeister | 101 | |
| 21. März 1818 | 47b | derselbe — Hildebrand, Josef | Löffler, Mathias, † | 200 | |
| 28. März = | 49b | Hirtler, Johann — Kniebühler, Bürgermeister | Hirtler, Urban, alt, †, modo auf Anweisung | 430 | |
| = | 50 | Schmiderer, Joh. Georg, von Bolspach — Kniebühler, Dreikönigwirth | Wagner, Josef, Salmenwirth in Kenzingen, bezw. auf Anweisung | 5400 | |
| 10. April = | 51b | Jerg, Chrisost, † — Kurrus, Benjamin | Schmidt, Ignaz, Erben | 211 | |
| 15. April = | 52b | Schottmüller, Hr., Lehrer — Mühlhaupt, A., Kaufmann, Ehefrau | Meier, Johann Baptist, Metzger, † | 160 | |
| 16. April = | 53 | Linder, Michael, † — Linder, Baptist | Zink, Sebastian, †, auf Anweisung | 32 | |
| 24. April = | 53b | Krumm, Joh. Jakob, von Bahlingen | Kurrus, Josef, Küfer | 583 | |
| 19. Mai = | 55b | Braun, Joh. Baptist, † — Futterer, Josef, jg., von Forchheim | Gerber, Ignaz, von Forchheim | 66 | |
| 20. Mai = | 56 | Keck, Josef, Küfer, † — Keck, Karl | Klorer, Josef, des Glasers, † | 50 | |
| Mangelt | 57b | Zink, Josef, † — Zink, Peter | Kalchthaler, Martin | 500 | |
| = | 58 | derselbe — Zink, Paul | Vögele, Josef, Zunftmeister | 400 | |
| = | 58b | Baumann, Joh., Adlerwirth, † — Baumann, Baptist, Adlerwirth, und Baumann, Karl, Engelwirth | dto. | 391 | |
| = | = | Baumann, Frz. Michael, Sattler — Schwobthaler, August | Kalchthaler, Martin, des Balzers, † | 250 | |
| = | 59 | Bauer, Kaspar, † — Ganter, Eduard | Baumann, A. Maria, ledig, † | 180 | |
| = | 59b | Vögele, Anton, † — die Erben | Vögele, Josef, des Meinrads, abwesend | 192 | |
| = | = | Kalchthaler, Anton — Fleig, Thomas | dto. | 102 | |
| = | 60 | Steinwender, Xaver, † — Meier, Anton, Drechsler | dto. | 192 | |
| = | = | Wagner, Konrad, † — die Wittwe | dto. | 142 | |
| = | = | Kalchthaler, Anton, † — Wissert, Max | derselbe und Vögele, M. Anna, des Meinrads | 386 | |
| = | 60b | Helbling, Georg | Wissert, Josef, Zunftmeister | 116 | |
| = | = | Seilnacht, Martin, † — Hirtler, Xaver, alt | dto. | 62 | |
| = | = | Vögele, Martin, † | dto. | 114 | |
| = | 61 | Steinwender, Xaver — Morand, Alois, alt | dto. | 70 | |
| = | = | Schill, Josef, Ehefrau, † — Biechele, Alexander | Schill, Josef, Gantmasse | 51 | |
| = | 61b | Burkhardt, Elisabetha — Hirtler, Josef, ledig | dto. | 37 | |
| = | 62 | Schill, Josef, Ehefrau, † — Biechele, Alexander | dto. | 53 | |
| = | = | Ruffin, Rathschreiber, † — Kniebühler, Bürgermeister | dto. | 101 | |
| = | 62b | Morand, Alois, alt, † — die Kinder | Bensel, Wilhelm, Ehefrau | 101 | |
| = | 64b | Roßwog, Jos., Wagner, † — Lichtenauer, Anton | Wissert, Josef, Zunftmeister, † | 31 | |
| 14. Juli 1818 | 66 | Kolmerer, Jakob, † — die Erben | Frei, Anton, † | 184 | |
| Mangelt | 67 | Schwehr, Fidel, † — Bensel, Jakob, und Wissert, Anna und Josefa, ledig | Lohrmann, Andreas, Wtb. | 635 | |
| = | = | Biechele, Sebastian, und Hugo, Josef, †, gemeinschaftlich — Klorer, Georg, und Wissert, Sebastian, jung, Bäcker | dto. | 716 | |
| = | 67b | Wagenmann, Karl, † — Schneider, Lukas | dto. | 541 | |
| = | = | Höble, Josef, † — Meier, Benjamin, und Ziegler, Anton, alt, Rath | dto. | 652 | |
| = | 68 | Sauerburger, Michael, † | dto. | 390 | |
| = | = | Schmidt, Peter, † — Schutzenbach, Ignaz, Erben | dto. | 290 | |
| = | 68b | Meier, Xaver, † — Klorer, Johann, Fruchthändler | dto. | 714 | |
| = | = | Meier, Josef Anton, † — Zimmermann, Ludwig | dto. | 82 | |
| = | 69 | Schwehr, Fidel, Rebstockwirth, † — Klorer, Baptist, Fruchthändler | dto. | 800 | |
| = | = | Kurz, Michael, † — Roßwog, Karl, des Max | dto. | 402 | |
| = | 69b | Meier, Xaver, † — Schieble, Sebastian | dto. | 652 | |
| = | = | Höble, Josef, † — Kalchthaler, Rathschreiber | dto. | 392 | |
| 12. Aug. 1818 | 70 | Löffler, Sebastian, Bäcker, † — Löffler, Bernhard und Magdalena, ledig | Hirtler, Johann, des Urbans, Metzger, bezw. auf Anweisung | 1566 | |
| 3. Sept. = | 72 | Merkle, Baptist — Litschgi, Kasian, Schuster | Jerg, Josef, Ehefrau, M. Anna Merkle, † | 100 | |
| = | 72b | Richert, Othmar — Zepf, Xaver, jung | Kalchthaler, Mathias, † | 600 | |
| Mangelt | 74b | Freitag, Joh. Baptist — Jerg, Anton, Ehefrau und Siegel, Anton, Wittwe | Schutzenbach, Elonora | 109 | |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Mangelt | 74b | Kolmerer, Josef, jung † — Gruber, David | Lederle, Martin, Theilungskommissär | 270 | |
| = | 75 | Landerer, Georg, † — Meier, Fidel, jung | dto. | 152 | |
| = | = | Hirtler, Lukas, † — Löffler, Johann, jung | dto. | 301 | |
| = | = | Merkle, Michael, † — Mießmer, Johann | dto. | 206 | |
| 5. Okt. 1818 | 75b | Brucker, Severin, von Forchheim — Brucker, Martin, von Forchheim | Schwehr, Georg | 170 | |
| Mangelt | 76 | Kuhn, Karl, von Forchheim — Futterer, Nepomuk, und Weinmann, Bernhard, von Forchheim | Josef, Mathias, von Forchheim | 400 | |
| = | 77b | Gerber, Johann, von Forchheim — Ritter, Matheus, von Forchheim | Haberer, Franz, Ehefrau Verlassenschaft von Forchheim | 170 | |
| 4. Nov. 1818 | 79b | Wohlschlegel, Georg, † — Peretti, Johann Baptist | Löffler, Michael | 175 | |
| 6. Nov. = | 80 | Lederle, Josef Lambert, † — Löffler, Apollonia, ledig | Lederle, Xaver, Theilungskommissär | 425 | |
| 13. Nov. = | 80b | Biechele, M. Anna, ledig | Biechele, Josef, des Michaels, †, bezw. auf Anweisung in den Religionsfond | 400 | |
| 23. Nov. = | 81 | Lederle, Konrad, † — Keck, Josef, Bäcker | Richert, Josef, Wtb., als Josef und Othmar Jb. Lederles Ehefrau, Barbara Richert und A. Maria Richert, ledig, modo Schönau'sche Stiftung | 200 | |
| 25. Nov. = | 81b | Schumm, Josef, † — Dietsch, Wilhelm, Ehefrau, Maria Anna Schwehr | Baumann, Michael, Ehefrau, M. Anna Kabisser in Burkheim | 105 | 30 |
| = | 82 | Kalchthaler, M. Anna — Dietsch, Wilhelm, Ehefrau, Maria Anna Schwehr | dto. | 105 | 30 |
| 5. Dez. = | 82b | Litschgi, Josef, Schuster, † | Zimmermann, Josef | 37 | |
| Mangelt | 85 | Fehrenbach, Hr. Rath, † — Kolmerer, Jakob, Wtb. | Vögele, Josef, Bäcker, und seine Ehefrau | 252 | |
| = | = | Hirtler, Matheus, † — Hirtler, Xaver, jung | dto. | 244 | |
| = | 85b | Vögele, Baptist, † — Müller, Michael, und Schwehr, August | dto. | 301 | |
| = | = | Klorer, Johann, † — Klorer, Josef, ledig | dto. | 233 | |
| = | = | Baumann, Johann, Adlerwirth, † — Josef, Matheus, Wtb. in Forchheim | dto. | 700 | |
| = | 86 | Jach, Joh. Baptist, und X. Wilhelm, † — Moßmann, Materialverwalter in Freiburg und Rathschreiber Kalchthaler | dto. | 535 | |
| = | = | Sartori, Sales | dto. | 405 | |
| = | 86b | Ziegler, Frz. Georg, † — Kniebühler, X., Dreikönigwirth, Ehefrau | Hägele, Nikolaus, † | 213 | |
| 12. Dez. = | 87b | Zimmermann, Josef, † — Zimmermann, Matheus | Fischer, Michael, alt, modo auf Anweisung | 62 | |
| 16. Dez. = | 88b | Kindler, Andreas, † — Kindler, Xaver | Seilnacht, Martin, Ehefrau, Magdalena Heß, † | 150 | |
| 2. Jan. 1819 | 92 | Sartori, Sales — Hasenohr, prakt Arzt, Wtb. | Kurrus, David, Küfer, †, modo an die hiesige Stadt und auf Anweisung | 700 | |
| 7. Jan. = | 93 | Schäffert, Peter, † — Biechele, Michael, jung | Schrandin, Martin, † | 150 | |
| 13. Jan. = | 94 | Ganter, Hr. Oberbürgermeister, † | Lohrmann, Andreas, Wittwe, † | 800 | |
| 25. Jan. = | 96b | Bensel, Benedikt, † — Bensel, Bernhard | Schwobthaler, Michael, Ehefrau, Magdalena, geb. Schutzenbach | 200 | |
| = | 98 | Wissert, Magdalena | Müller, Josef, † | 62 | |
| 8. Febr. = | 101b | Richert, Othmar — Bindner, Fidel, Wtb. | Keck, Sebastian, Bäcker, † | 214 | |
| 1. März = | 104b | Müller, Josef, † — Wagenmann, Anna, ledig | Müller, Joh. Baptist, bezw. auf Anweisung | 572 | |
| 22. März = | 107b | Helbling, Michael, Müller, † — Helbling, Baptist, Zimmermann, und Helbling, Hugo | Hügle, Jakob, Wtb. Erben | 130 | |
| = | 108 | Bensel, Jakob | dto. | 270 | |
| 14. April = | 110 | Seilnacht, Konrad, des Johanns, † — Seilnacht, Martin und Josef, in Gemeinschaft | Höble, Josef, Küfer, †, bezw. Präsenzstiftung in Freiburg | 900 | |
| Mangelt | 111b | Feiner, Fidel, † | Melder, Josef, abwesend | 92 | |
| = | 112 | Hirtler, Lukas, Hirschenwirth, † — Melder, Matheus, Wtb., und Vögele, Joh., Zuckerbäcker, Wtb. | Zimmermann, Konrad, † | 241 | |
| = | = | Hirtler, Josef, des Lukas, † — Zink, Jakob | dto. | 173 | |
| = | 112b | Kurrus, Sebastian, † — Biehle, Karl, von Forchheim | Hügle, Jakob, Wittwe, Erben | 46 | |
| = | = | Helbling, Michael, † — Schwehr, Karl, Schuster | dto. | 11 | |
| = | 113 | Hirtler, J. Baptist | Klorer, Josef, des Glasers | 250 | |
| = | 113b | Schutzenbach, Josef, Accisor, † — Wagenmann, Jakob, und Kniebühler, Bürgermeister | Höble, Josef, Küfer, † | 358 | |
| = | 114 | Lederle, Josef, † — Lichtenauer, Anton | Ruh, Anton, † | 133 | |
| = | = | Frick, Josef, † — Löffler, Franziska, ledig, Ferdinands | Meier, Bernhard, Wtb., seel., Erben | 71 | |
| 19. April 1819 | 114b | Binz, Johann, Schuster von Forchheim — Weinmann, Bernhard, von Forchheim | Bub, Sebastian, Wtb., Katharina, geb. Mießmer, und Franziska Bub, † | 250 | |
| 23. April = | 115b | Melder, Ambros — Zink, Paul | Bensel, Wilhelm, † | 50 | |
| = | 116 | Meier, Anton, Drechsler, † — Hirtler, Lukas, Metzger | Meier, Michael, Drechsler | 672 | |
| 13. Mai = | 117 | Wissert, Josef, Müller, † — Wissert, Wilhelm, jg., Landwirth | Sauerburger, Josef, † | 160 | |
| 17. Juni = | 119 | Kobel, Theresia — Kobel, Bernhard und Wilhelm Anton | Hügle, Jakob, Kinder | 18 | |
| Mangelt | 120b | Litschgi, Josef, Gerber, † — Litschgi, J. Baptist | Ruh, Josef | 150 | |
| = | 121b | Riehle, Jakob, † — Naudascher, Otto, Ehefrau | Lichtenstein, Leodegar | 110 | 30 |
| = | 122 | Dettinger, Amtsdiener — Eckmann, Lorenz | Ganter, Oberbürgermeister, Kinder | 291 | |
| = | = | Ziegler, Anton, † — Heckle, Hugo | dto. | 141 | |
| = | 122b | Roßwog, Wilhelm, † — Gruber, Martin, und Riehle, Konrad | dto. | 326 | |
| = | = | Wissert, Josef, Küfer, † — Schmelzle, Johann | dto. | 112 | |
| = | = | Kurrus, Martin | dto. | 244 | |
| = | 123 | Schutzenbach, Hr. Rath, † — die Erben | dto. | 230 | |
| = | = | Schutzenbach, Ignaz, † — die Erben | dto. | 251 | |
| = | = | Biechele, Michael, des Lorenz — Biechele, Michael, abwesend | dto. | 208 | |
| = | 123b | Lösch, Nikolaus, Pfauenwirth, † — Hug, Emma, ledig | dto. | 352 | |
| = | = | Zink, Josef, † — Bindner, Michael | dto. | 90 | |

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.